

# Das Knonauer Amt – eine «Leuchtturm-Region»

Bundesrätlicher Applaus für energiepolitische Aktivitäten in der Region



Robert Schmidlin von der Geschäftsleitung der Schmidlin AG (rechts) erklärt Bundesrat Johann Schneider-Ammann Fabrikation und Produkte. Links Hans-Ulrich Bigler, Direktor des schweizerischen Gewerbeverbandes. (Bild Werner Schneider)

«Für mich ist das Knonauer Amt eine Leuchtturm-Region – natürlich mit Sonnenenergie betrieben», sagte Bundesrat Johann Schneider-Ammann am Rande, als er am Mittwoch in Affoltern die bundesrätlichen Cleantech-Pläne vorstellte.

VON WERNER SCHNEITER

Mit Cleantech wolle der Bundesrat eine wirtschaftsfreundliche Politik der Ressourceneffizienz und erneuerbarer Energien umsetzen, sagte Wirtschaftsminister Johann Schneider-Ammann

bei seinem Besuch der von der Amtler Standortförderung initiierten Veranstaltung bei der Schmidlin AG in Affoltern. Aber er betonte gleichzeitig: «Der Bund betreibt mit seiner Strategie keine Industriepolitik zugunsten einzelner Branchen. Vielmehr gehe es darum, einzelne Politikbereiche zu vernetzen, den Dialog zu fördern, Kräfte zu bündeln und alle Akteure an einen Tisch zu bringen. Mit diesem Masterplan Cleantech wolle der Bundesrat die Innovationskraft der Schweiz stärken – und zwar gemeinsam mit den Kantonen, den Städten und den Gemeinden.

## Das Säuliamt – energiepolitisches Vorbild

In Sachen Ressourceneffizienz und erneuerbare Energien sei der Bezirk Affoltern vorbildlich. «Das Knonauer Amt ist für mich eine Leuchtturm-Region – natürlich mit Sonnenenergie betrieben», lobte der Wirtschaftsminister am Rande der Veranstaltung, die in einer Fertigungshalle stattfand. Man hat es wie in keiner anderen Region verstanden, in Sachen Energiezukunft voranzugehen und Cleantech als Chance zu begreifen. Schneider-Ammann hob insbesondere die energiepolitische Bestandesaufnahme hin zu

einem koordinierten Energieplan hervor. Dieser wird im nächsten Jahr abgeschlossen. Der Wirtschaftsminister hat sich gut informiert: «Bereits 2008 hat eine Arbeitsgruppe unter finanzieller Mithilfe der Wirtschaftsverbände – auch mit dem Gewerbe – dafür gesorgt, dass in der ganzen Region eine

Potenzialanalyse «Energieeffizienz und erneuerbare Energien» durchgeführt werden konnte. Und diesen Ball haben die Gemeinden aufgenommen.»

Das Knonauer Amt zeige vorbildlich, wie Kräfte gebündelt werden können. Hier sei es gelungen, bedeu-

tungsvolle Weichenstellungen gemeinsam und koordiniert vorzunehmen. Und das sei ganz im Sinne der Cleantech-Strategie des Bundes. «Dafür haben Sie meinen vollen Respekt», sagte Wirtschaftsminister Schneider-Ammann.